

STONE ART

WAND | WERK

Vorbemerkungen

Der Innenputz Stone-Art ist keine Farbe.

Es ist unmöglich, einen gleichmäßigen und konstanten Farb- und Stoffeffekt damit zu erreichen. Grundsätzlich hat Stone-Art einen äußerst differenzierten Farbeffekt und kann meliert sein in der selben Farben können die Nuancen sehr kräftig sein.

Die Musterfarben sind unverbindlich. Der endgültige Farbeffekt hängt vom Untergrund, von der Auftragsdicke sowie vom Grad der Durchmischung ab.

Zusammensetzung

Stone-Art besteht aus rein natürlichen Mineralstoffen mit unterschiedlicher Kornabstufung und Dichte (u. a. Marmor, Kalk, Glimmer, Gips). Die enthaltenen Farbstoffe sind Ocker, Oxyde oder pflanzlichen Ursprungs. Sämtliche Bestandteile sind aus der Natur entnommen

Verpackung und Lagerung

Stone-Art ist ein Pulverfabrikat, das in Kunststoffeimern verpackt wird. Für die gewählte Farbe werden die entsprechenden Farbstoffe beigemischt.

Der Putz kann mehrere Monate im geschlossenen Eimer trocken gelagert werden.

Stone-Art in Pulverform ist frostempfindlich und darf nicht unter 0° gelagert werden.

Verarbeitung

Stone-Art enthält unterschiedlich schwere Partikel. Die schwereren Partikel setzen sich auf dem Boden des Eimers ab, während die leichteren an der Oberfläche bleiben.

Dadurch entstehen Farbverfälschungen, insbesondere weiße Farbeffekte. Wir empfehlen deshalb, den Putz erst trocken gründlich (am besten mit einem Quirl) zu vermischen, bevor Sie Wasser dazugeben. Das Vermischen mit Wasser auf jeden Fall manuell durchführen.

Wenn Sie den Putz das erste Mal anwenden, empfehlen wir Ihnen, mit kleineren Mengen anzufangen, etwa 1/4 oder 1/3 des Eimerinhalts. Der Putz darf weder hart noch flüssig sein.

Der Inhalt soll mit ca. 6-7 Liter Wasser (auf 17kg) zu einem einheitlichen geschmeidigen Brei angerührt werden. Wir empfehlen, Stone-Art zunächst mit 6 Liter Wasser anzumischen, danach Wasser nur in kleinen Mengen zugeben, bis die richtige Verarbeitungskonsistenz erreicht ist.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, trocken und sauber sein. Öl-, Fett-, oder Lackflecken sowie andere haftmindernde Oberflächen oder Verunreinigungen sind sorgfältig zu entfernen. Stone-Art darf auf keinen Fall auf fettigen oder feuchten Untergrund aufgetragen werden.

Auf Holzuntergründen sollte Stone-Art nicht eingesetzt werden.

Bei Untergründen aus unterschiedlichen Materialien (Gipsputz, Kalkputz, Zementputz, Fermacell, Gipskarton, Ytong, usw.) sowie bei Untergründen mit Rissen oder Stoßfugen muss die Wand vorher mit Tiefengrund grundiert werden. Stoßfugen von Platten können durchschlagen. Um Risse im Putz zu vermeiden, müssen Stoßfugen von Leichtbauplatten generell fachgemäß mit Armierungsgewebe verspachtelt werden. Unterschiedliche Untergründe können sich an der Putzoberfläche abzeichnen. Die Stone-Art-Grundierung hebt solche Wirkungen auf. Sie können große Untergrundtoleranzen an den Wänden mit handelsüblicher Spachtelmasse oder Reparaturmörtel ausgleichen. Stark saugende Zementuntergründe oder Porenbeton sollten mit der Stone-Art Grundierung vorbehandelt werden. Vor jeder weiteren Bearbeitung oder Fertigstellung muss die Wand ausgetrocknet und staubfrei sein.

Grundierung

Stone-Art Grundierung (Verbrauch: ca. 0,1- 0,3 kg/m²)

Erhältlich in Gebindegrößen von 17kg.

Tragfähige organische Anstriche reinigen, eventuell anschleifen. Stone-Art Grundierung mit Bürste, Pinsel oder Roller auftragen.

Trockenzeit: Auftragen von Stone-Art frühestens nach 12 Stunden

Wichtig: Alle nicht zu behandelnden Oberflächen – insbesondere Glas, Keramik und Eloxal – sorgfältig abdecken. Im Kontaktfall sofort mit viel Wasser nachwaschen. Haut und Augen schützen.

Auftragen

Sie können den Putz mit einer Kelle oder mit einem Glätter aufziehen. Die Wahl des Werkzeugs hängt davon ab, welche Oberflächenbeschaffenheit erreicht werden soll.

Generell ist erlaubt, was zweckmäßig ist.

In jedem Fall muss der Putz gut zerdrückt werden. Der Untergrund bestimmt, ob Stone-Art einmal oder zweimal aufgetragen werden muss. Bei sehr porösem Untergrund kann die erste Kontaktschicht etwas flüssiger sein. Es ist dann möglich, ein zweites Mal aufzuziehen, ohne auf eine komplette Trocknung zu warten, d.h. gleich nach der Härtung. Ein weiteres Auftragen ist noch ein paar Tage nach dem ersten oder zweiten Auftragen möglich.

Generell empfehlen wir Ihnen, vor Beginn eine Probe zu machen.

Der Putz sollte ein paar Tage trocknen, um die endgültigen Farbeffekte beurteilen zu können.

Wichtige Verarbeitungstipps

Wir empfehlen den Auftrag von Stone-Art archaisch. Durch den wahllosen Auftrag in unterschiedlichen Richtungen stellt sich der natürliche Charakter am besten heraus. Vermeiden Sie den Auftrag in nur gleichen Richtungen, sonst zeichnen sich Verarbeitungslinien ab. Stone-Art ist weder ein Glätt-Putz noch eine Spachtelmasse noch eine Vorstreichfarbe oder Farbe.

Das besondere Aussehen von Stone-Art wird durch das Material selbst erzielt, nicht durch spezielle Techniken beim Aufbringen auf die Wand. Bringen Sie zunächst eine etwa gleichmäßige Schicht Stone-Art auf. Wenn gewünscht kann die Oberfläche danach (bei einer Raumtemperatur von 15- 20° C nach ca. 1-1,5 Stunden) mit einer Glättkelle noch etwas geglättet werden.

Wünschen Sie eine stärkere Farbschattierung? Dann empfiehlt es sich, die Glättkelle bei der Nachbearbeitung des Putzes mit Wasser zu befeuchten. Durch das Hin- und Herreiben mit Wasser wird das Pigment verwaschen; es entstehen Schattierungen. (Achtung: nicht zuviel Wasser nehmen, sonst entstehen Wassernasen, die später als helle Linien zu sehen sind.)

Vermeiden Sie ein zu langes Reiben. Stone-Art verliert sonst seine Eigenschaften. Die Schicht soll dick genug sein. Stone-Art darf nicht wie Glättputz oder eine Spachtelmasse zerrieben werden. Generell sollte Stone-Art für die Wand komplett gemischt werden: zuerst trocken vermengen und dann die in einem Arbeitsgang zu verarbeitende Menge mit der Hand anrühren. Achtung: immer die gleiche Dosierung Wasser verwenden. Stone-Art ist ein einfaches Produkt, das keine Nacharbeiten erfordert.

In jedem Fall empfiehlt es sich, Proben zu machen, besonders bevor Sie größere Flächen beginnen. Nur so werden Sie die endgültige Farbe und Effekte definieren können.

Auftragsdicke

Zwischen 1-3 mm. Allerdings ist es möglich, mit diesem Putz Unebenheiten und Risse von 10-15 mm vor dem ersten Auftragen auszubessern.

Verarbeitbarkeit

Der mit Wasser gemischte Putz ist bei 20° C Raumtemperatur innerhalb von 1-2 Stunden zu verarbeiten.

Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern diese Verarbeitungszeit. Stone-Art sollte nicht bei Temperaturen unter +5° C und über +25° C verarbeitet werden. Die Wandtemperatur muss mindestens +5° C betragen. Nach dem Anmischen darf kein zusätzliches Wasser hinzugefügt werden. Verschmutzte Werkzeuge sind unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen.

Stone-Art ist nach ca. 3-4 Stunden abgebunden. Stone-Art ist erst nach 4-10 Tagen ausgehärtet, d.h. sobald die endgültige Farbe zu erkennen ist.

Die Trocknungszeit hängt vom Untergrund, von der Raumtemperatur, von der Feuchtigkeit im Raum und von der Dicke der Schicht ab. Bei grundierten Wänden verlängert sich die Trocknungszeit.

Verbrauch

Der Inhalt eines Eimers (17kg) reicht für durchschnittlich ca. 8-12 m². Dies ist der normale Verbrauch bei normalem Untergrund. Der Verbrauch wird bestimmt von der Auftragsdicke, vom Zustand des Untergrundes und der Geschicklichkeit des Anwenders. Bei sehr porösen, unebenen Untergründen kann der Verbrauch durchaus höher sein. Berechnung der Verbrauchsmenge: 1,2-2 kg pro m² (Beispiel: 11m² Wandfläche mit sehr rauem Untergrund Mengenbedarf 11m² x 2 kg = 22 kg Stone-Art)

Fertigstellung

Stone-Art ist nach der vorgeschriebenen Verarbeitung fertig.

Nach dem Trocknen kann Stone-Art durch lasieren, wachsen, polieren oder patinieren weiter veredelt werden. Alle Patina-Techniken sind möglich. Sie können Stone-Art auch imprägnieren.

Vor jeder Behandlung oder Fertigstellung empfehlen wir Ihnen, die Wände mit einem Staubsauger abzusaugen. Die Oberfläche von Stone-Art muss trocken und staubfrei sein.

Nach etwa 20 Tagen ist Stone-Art vollständig abgebunden. Zuvor sollte der Belag auf keinen Fall mit dem Schwamm abgewaschen werden, da sonst die Pigmente verwaschen werden und sich Streifen bilden. Nach dieser Zeit ist Stone-Art wischfest.

Eigenschaften

Stone-Art ist nicht brennbar. Es verträgt auch Feuchtigkeitsschwankungen.

Farben, Nuancen und Variationen

Die Farben in Stone-Art sind so variabel wie in den Ockersteinbrüchen der Natur. Stone-Art wurde entwickelt, um einen Antiwandeffekt zu erzielen. Deshalb ist es nicht gleichmäßig, sondern sehr schattiert. Dieses Aussehen ist erwünscht und macht den Reiz des Produktes aus. Alle anderen Ergebnisse wären reiner Zufall.

In der Regel sind die Farben einer Lieferung gleich. Verschiedene Lieferungen – insbesondere in großem zeitlichem Abstand können farblich voneinander abweichen, da die Farbintensität der Pigmente von der Steinbruchproduktion abhängig ist.

Die Standardfarben

Stone-Art kann in 35 verschiedenen Farben geliefert werden (Bei einer großen Abnahmemenge können spezielle Farbtöne entwickelt werden. Die Einzelfarben können in ihrer Intensität durch Reduzierung der Pigmente heller eingestellt werden.

Gebindegröße

Stone-Art erhalten Sie in Kunststoffeimern. Inhalt 17 kg Basispulver sowie die für die gewählte Farbe benötigten Pigmente.

Bemerkung

Stone-Art ist nicht geeignet, wenn Sie es eilig haben.

Die Trocknungszeit muss unbedingt eingehalten werden, bevor Sie den endgültigen Farbton beurteilen können; ebenfalls muss vor jeder weiteren Fertigstellung oder Behandlung (Wachs, Imprägnierung, usw.) Stone-Art ausgehärtet und ausgetrocknet sein.

Falls Spuren von unterschiedlichen Materialien oder Platten sich durchgezeichnet haben, kann eine weitere Stone-Art-Schicht nach der Trocknungszeit Abhilfe schaffen. Verwenden Sie grundsätzlich zur Untergrundvorbereitung Tirogrund.

Haftung

Eine Haftung für die Verarbeitung lehnen wir ab. Bei Rückfragen sollte ein Fachbetrieb zu Rate gezogen werden.

Sicherheitsvorschriften

Stone-Art darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Die natürlichen Pigmente sind auf keinen Fall für den Genuss geeignet.

Die Grundkomponenten enthält Kalk und Gips, die Reizung der Augen und der Haut auslösen können.

Wir raten, in jedem Fall bei der Verarbeitung Mund- und Atemschutz zu tragen, insbesondere beim Schleifen der Oberfläche.

Wir empfehlen, mit Handschuhen zu arbeiten.

Bei Stone-Art-Spritzern ins Auge, Auge sofort mit klarem Wasser ausspülen. Notfalls sofort einen Arzt aufsuchen.